

33. Sitzung des Trägerkreises der Allianz für die Fläche;

Mittwoch, den 19.08.2015

Leitthema: Entwicklung und Wiedernutzung von Brachflächen

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung / Eröffnung**
Herr Staatssekretär Knitsch

- 2. Der Flächenpool NRW im Regelbetrieb – Verfahren und aktueller Stand**
(Herr Franz Meiers – Geschäftsführer NRW.URBAN GmbH & Co KG; Herr Volker Nicolaus – Geschäftsführer BEG NRW mbH)

- 3. Entwicklung der Opel-Fläche**
(Herr Prof. Dr. Rolf Heyer, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Ruhr-Bochum mbH)

- 4. Sonstiges:**
nächster Termin: 25. November 2015

zu TOP2: Vorstellung des Flächenpools NRW:

Die Aufgabe des Flächenpools NRW ist die Aktivierung von brachliegenden Flächen in Kommunen zur Unterstützung der Innenentwicklung. Konsensentscheidungen zur Flächenreaktivierung werden durch ein standardisiertes Verfahren gefördert, das die neutrale standortbezogene Aufklärung und den intensiven Dialog mit den Eigentümern zur Lösung differierender Zielvorstellungen unterstützt. Derzeit beteiligen sich 32 Kommunen am Flächenpool und planen die Reaktivierung von insgesamt 44 Brachflächen.

Zu TOP3: Projektbeispiel Entwicklung der Opel-Fläche in Bochum

Der Weggang von Opel hinterlässt eine große Brachfläche, welche in drei mögliche Bereiche aufgeteilt wurde. Der Standort Opel I wird seit Juli 2015 von der „Bochum Perspektive 2022“ (eine Public-Private-Partnership) verwaltet. Für das ca. 70 Hektar große Areal ist eine Nutzung im Bereich Dienstleistung, Forschung, Entwicklung und Produktion denkbar. Für die Reaktivierung und Erschließung der Flächen steht jetzt die Altlastensanierungs- und Baureifmachungsarbeiten an. Im Vortrag zeigt Herr Prof. Dr. Heyer die strategische Bedeutung der Flächen-Neuentwicklung für die angrenzenden Quartiere, die Gesamtstadt und die Region auf und legt den Stand der Entwicklung und die Pläne für die zukünftige Nutzung des Geländes dar.